

Zeitschrift: Geistesfreiheit
Herausgeber: Freigeistige Vereinigung der Schweiz
Band: 3 (1924)
Heft: 11

Rubrik: Adressen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sitzung vom 7. November 1924.

1. *Flugblatt*. Die vom Hauptvorstand genehmigte Fassung wird den Ortsgruppen zur Orientierung zugestellt werden.

2. *Organ*. In Entsprechung einer Zuschrift der Uto-Buchdruckerei A.-G. werden betr. Inseratenpreise und Rabattsätze einige Änderungen beschlossen. Betr. Inseratenacquisition verspricht sich der Hauptvorstand am meisten von einer persönlichen Propaganda der Ortsgruppenmitglieder bei den freigeistigen Firmeninhabern. Dem Vorschlag der Ortsgruppe Zürich, allen Mitgliedern ein gedrucktes Verzeichnis freigeistiger Firmeninhaber zuzustellen, wird grundsätzlich zugestimmt. Der Hauptvorstand diskutiert die Vorschläge von Gesinnungsfreund Egli (Bern) betr. vermehrte Propaganda für die «Geistesfreiheit».

3. *Verschiedenes*. Es soll versucht werden, eine Tournée zu stande zu bringen für den Vortrag des Herrn Prof. Drews: «Die Entstehung des Christentums».

Der Protokollführer: E. Haensler.

Ortsgruppen.

BERN. *Wir und die Andern.* Vortrag am 3. November von Gesinnungsfreund Direktor O. Kesselring. — Vielleicht, dass der eine oder andere beim Lesen der Ueberschrift «Wir und die Andern» einen etwas ostentativen Vergleich unserer Weltanschauung mit derjenigen unserer «Antipoden» erwartete. — Jedoch unser Gesinnungsfreund hat solche Erwartungen, sofern sie von den ziemlich zahlreichen Besuchern des Vortrages gehegt wurden, durch seine kurzen, aber prägnanten Ausführungen bald entkräftet. Kein Vergleich, kein Wettkauf nach dem Schein: die innerste Wesensart unserer Weltanschauung klarzulegen und Andersdenkenden zur Selbstkritik der ihrigen als Mittel in die Hand zu geben, wie auch wir die Kritik von aussen zur Klärung unser selbst wirken lassen, das bestrebt Gesinnungsfreund Kesselring durch seinen Vortrag. Die sich allmählich steigernde Diskussion lässt vermuten, dass der Zweck erreicht wurde.

— Für den Monat Dezember sind folgende Veranstaltungen vorgesehen:

Montag, den 1. Dezember, abends 8 Uhr: Vortrag von Gesinnungsfreund Dr. med. Fr. Uhlmann, Privatdozent aus Basel:

Ueber Freimaurei.

Montag, den 22. Dezember, abends 8 Uhr, eine *Sonnenwendfeier*

mit Vortrag von Gesinnungsfreund Otto Volkart, Schriftsteller, über

Giordano Bruno,

den italienischen Philosophen und freigeistigen Märtyrer, der wegen seiner Lehre von der Unendlichkeit der Welt am 17. Februar 1600 in Rom verbrannt wurde. Diese Feier wird durch Musik verschönert.

Jeweiliges Lokal: Zur Münz, Marktgasse 34, I. Stock. Zu beiden Anlässen, die im Zyklus unserer diesjährigen Veranstaltungen einen würdigen Abschluss bilden, laden wir Sie mit Ihren Angehörigen und Freunden freundlich ein.

ZÜRICH. Unsere *Beratungsstelle* gibt kostenlose Beratung in Welt- und Lebensanschauungsfragen (seelische Nöte, innere Konflikte, sexual-sittliche Probleme, Berufswahl usw.). Strengstes Stillschweigen in Beratungsangelegenheiten ist uns Selbstverständlichkeit. — Die Beratungsstelle steht auch Abonnierten und Nichtmitgliedern offen. — Anmeldungen an H. C. Kleiner, Weineggstr. 40, Zürich 8.

— Unsere Ortsgruppe wird

Sonntag, den 28. Oktober, abends 5 Uhr, im «Du Pont» (1. Stock) *Sonnwendfeie*

feiern. Es soll ein bescheidenes, frohes Fest für Große und Kleine werden. Für die Kinder ist wieder eine Bescherung vorgesehen. Wer uns zu diesen Geschenklein helfen will, schicke seine Gabe an den Quästor: O. Hohl, Zürich 3, Wiedingstrasse 40 (Postcheck VIII 7922). — Gesinnungsfreunde, die letztjährige Feier war für alle eine Freude; kommt und helft, dass es auch die diesjährige werde! Bringt auch neue Mitglieder!

— Der Vortrag über «*Alte und neuzeitliche Traumdeutung*» von Gesinnungsfreund A. Furrer vermittelte eine grösse Zahl von Zuhörern anzuziehen, als wir's sonst an unsern Veranstaltungen gewohnt sind, und es wird niemand sein, der sein Kommen bereut hat. In höchst fesselnder und klarer Weise sprach der Referent von der unwissenschaftlichen Traumdeutung, die aus ältesten Zeiten bis auf unsere Tage reicht und den Traum als eine Vorbedeutung für die Zukunft hält, dann von der wissenschaftlichen, psychanalytischen Erforschung des Traumes, die im Traum den Schlüssel zu den im Unbewussten liegenden Wünschen erkannt hat. Beispiele aus der psychanalytischen Praxis des Referenten gewähren einen tiefen Einblick in diese Methode der Seelenforschung. Dem Vortrag folgte eine anregende Diskussion.

— Freie Zusammenkünfte jeden Samstag, abends 8 Uhr, im Restaurant «Du Pont», 2. Nische, Limmatseite. Wir machen besonders auch Nichtmitglieder, die sich um die freigeistige Sache interessieren, auf diese Gelegenheit, sich in ungezwungener Weise über Sinn und Zweck der freigeistigen Organisation Aufschluss zu verschaffen, aufmerksam.

Société de la Libre Pensée, Strasbourg

Versammlungslokal: Rest. z. «Fischer», Kjnderspielgasse 54, 1. St. Freitag, den 12. Dezember, abends 8 Uhr: Diskussion: Mr. Ketterer: «Babel und Bibel».

Samstag den 20. Dezember, abends 8 Uhr, im grossen Saale: «Sonnwendfeier».

Sonntag, den 11. Januar 1925: *Generalversammlung*. (Tagesordnung wird durch persönliche Einladung bekannt gegeben.)

Cercle d'Etudes (in französischer Sprache) findet an nachfolgenden Freitagen statt: 31. Oktober, 14. November, 28. November, 5. Dezember, 19. Dezember.

Adressen:

Präsident der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz, Postfach 31, Basel 13.

Präsident der Ortsgruppe Basel der F. V. S., Postfach 31, Basel 13.

Präsident der Ortsgruppe Bern, Hr. J. Egli, Trachselweg 13, Bern.

Präsident der Ortsgruppe Luzern, Hr. J. Wanner, Mythenstr. 9, Luzern.

Präsident der Ortsgruppe Zürich: Hr. H. C. Kleiner, Weineggstrasse 40, Zürich 8.

Postschecknummer der Ortsgruppe Zürich: VIII/7922.

Auf die bevorstehenden Festtage

empfehlen wir unsern Gesinnungsfreunden nachverzeichnete Bücher, die sich zu *Geschenkzwecken* ausgezeichnet eignen:

Für Erwachsene:

Verfasser	Name des Werkes	Preis
Brauchlin, Ernst	«Der letzte Priester», ein Sonnenwendspiel in fünf Bildern	1.50
id.	«Der Schmiedegeist», eine Erzählung, geb.	1.75
id.	«Erkenntnis», ein allegorisches Bühnenspiel	1.25
Kippenberger, Dr. J.	Perlen der Ethik in poetischer Fassung, Halbleinen	3.75
Satow, Louis	«Die heilige Erde», ein Handbuch für freie Menschen (469 Seiten) in Leinen	6.—
	NB. Es ist dies die beste Sammlung freigeistiger Gedichte, die bei keinem Freidenker fehlen sollte.	
id.	Weltliche Feiern, ein praktisches Handbuch für kirchenfreie Lebensfeiern, weltliche Andachten und Feste; Halbleinen	5.—
Tyndall, P. C.	Das gottlose Buch, aus der Welt der freien Geister, geb.	5.—
Wolfsdorf, Eugen	Beispiele monistischer Erziehung, br.	1.20

Für Kinder

im Alter von über 10 Jahren, auch für ältere Gesinnungsfreunde, **überhaupt für alle Freunde der Natur** empfehlen wir folgende vorzülfliche Bücher:

Brünig, Chr.	Leben u. Weben in Wald u. Feld, illustr., geb.	3.30
id.	Wunder aus dem Pflanzenreich, illustr., geb.	3.30
Ewald Karl	Der Zweifüßler und andere Geschichten, reich illustriert, Halbleinen	4.—
id.	Mutter Natur erzählt; illustr., Halbleinen	4.—
id.	Meister Reinecke und andere Geschichten, illustr., Halbleinen	4.—
id.	Vier feine Freunde und andere Geschichten, illustr., Halbleinen	4.—
id.	Das Sternenkind und andere Geschichten, illustr., Halbleinen	4.—
Fahre, J. H.	Der Sternhimmel, eine Astronomie für jung und alt; Halbleinen	4.50
Flubacher, Carl	Lottis Wunderfahrt. (Neue Märchen)	3.20
Seton, Ernest Thompson	Bingo und andere Tiergeschichten, illustr., Halbleinen	4.—
id.	Tierleben, illustr., Halbleinen	4.—
id.	Prärietiere und ihre Schicksale, ill., Halbleinen	4.—
id.	Monarch, der Riesenbär, illustr., Halbleinen	2.40
Sonnleitner, A. Th.	Die Höhlenkinder im heimlichen Grund, illustr., Halbleinen	4.—
id.	Die Höhlenkinder im Pfahlbau, ill., Halbleinen	4.—
id.	Die Höhlenkinder im Steinhaus, illusir., Halbleinen	4.—
Stevens, Frank	Ausflüge ins Ameisenreich, geb.	2.50
id.	Reise ins Bienneland, geb.	2.50
Voigt, Grete	Sonnengold, freie Märchen für große und kleine Leute, Halbleinen	3.75
Wolfsdorf, Eugen	Helle Augen! Klarer Sinn, ein Buch für Kinder freidenkender Eltern, geb.	1.20
id.	Freie Gedanken, ein Lesebuch für Kinder freidenkender Eltern	1.20

Da ein Teil dieser Werke nur in beschränkter Anzahl bei uns vorrätig sind, bitten wir alle Interessenten um baldige Bestellung.

Wir erlauben uns, auch auf unsren übrigen reichhaltigen Literaturbestand aufmerksam zu machen und bitten, eventuellen Bedarf bei uns zu decken.

Freigeistige Vereinigung der Schweiz
Literaturstelle in Luzern.